



Vorteile auf einen Blick

- Persönlicher Ansprechpartner mit fachlichem Know-how
- Steuerunterlagen werden erstellt, geprüft und fristgerecht eingereicht.
- Aktive Betreuung ermöglicht den Fokus auf das operative Geschäft

Energieintensive Prozesse

Erst erhitzen, dann frosten.

Seit nun mehr als 40 Jahren wird in Vechta Langförden Gemüse zubereitet und tiefgefroren. Spezialisiert ist die Elo-Frost-GmbH auf Blattgemüse wie Spinat und Grünkohl, wobei sie einen Großteil des Gemüses von lokalen Anbietern bezieht – frisch geerntet vom Feld. Der Energieverbrauch bei der Verarbeitung hat es in sich: Erst wird das Gemüse erhitzt, um es danach in einem zweistufigen Verfahren abzukühlen und zu frosten. Der Frostprozess ist dabei besonders energieintensiv und beansprucht rund 70 % des gesamten Energiebedarfs, so schätzt der Geschäftsführer Henrik Witte.



Gründung: 1974
Mitarbeiterzahl: 75
Standort: Vechta-Langförden
Stromverbrauch: jährl. ca. 6,5 GWh
Gasverbrauch: jährl. ca. 3 GWh

elo-frost.de

Unterstützung des VEA

Aktive Rundumbetreuung in Sachen Energiesteuermanagement

Schon seit 2018 arbeiten der VEA und die Elo-Frost-GmbH eng zusammen. Der Berater des VEA kennt das Unternehmen gut, war selbst schon vor Ort und ist mit den firmeninternen Abläufen und energetischen Herausforderungen vertraut. Mit entsprechendem Know-how hat der Energieberater den Betrieb schon zum Energiemanagement (DIN EN ISO 50001 Zertifizierung) beraten als auch beim Energieeinkauf unterstützt. Für Henrik Witte war es nur logisch, die Expertise des VEA auch beim Energiesteuermanagement wahrzunehmen: „Das Thema gehört in Expertenhände und da haben wir den VEA an unserer Seite“.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Den Kopf frei haben für das Wesentliche

Das Verwaltungsteam der Elo-Frost ist eher klein, Zeit also kostbar und das Thema Energiesteuern weit entfernt vom eigenen Fachgebiet. Der VEA verschafft hier Abhilfe. Der eigens für die Firma zuständige Berater kommt von selbst zur richtigen Zeit auf das Unternehmen zu, fragt Kennzahlen zum Energieverbrauch ab und erstellt die Steuerunterlagen. Fristen werden so eingehalten und die Mitarbeiter können sich auf das operative Geschäft konzentrieren.



Mir gefällt der enge Draht zum VEA. Da kann man eben mal den Telefonhörer zur Hand nehmen und unser Berater steht uns Rede und Antwort zu den Energiethemen, die wir haben.

Henrik Witte, Geschäftsführer